

Rückblick Frühlingssaison 2024.

„Das war der beste Ausflug meiner Schulzeit“ – Schüler während einem Waldeinsatz in Regensdorf in diesem Frühling 2024. Solche Rückmeldungen zeigen, wie wichtig und wirkungsvoll unsere Arbeit ist – und wie sehr sie von den jungen Teilnehmenden geschätzt wird. Das lässt die Motivation für die Zukunft gleich steigen.



there for trees.

Rückblick Frühling 2024.

Einsätze und besondere Geschichten.

Der Wettergott war leider oftmals nicht auf unserer Seite, daher fanden viele Einsätze bei Regen und Kälte statt. Dies hielt uns jedoch nicht davon ab, 21 Einsätze mit insgesamt 319 Kindern durchzuführen, die mit Begeisterung und Engagement dabei waren. Nun blicken wir gemeinsam auf einige der aufregenden und eindrücklichen Momente dieser Saison zurück.



Regensdorf

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme der gesamten 6. Klassenstufe vom Schulhaus Pächterried aus Regensdorf, 110 Schüler*innen engagierten sich während 3 Tagen bei einer Bepflanzungsaktion am Waldrand im Bereich der Sonnhalde in Adlikon/Regensdorf. Unter der Anleitung von Revierförster Thomas Hubli pflanzten die Kinder Sträucher wie Kreuzdorn, Weissdorn und Sanddorn, die für die Förderung der Biodiversität essenziell sind.

Thomas Hubli betonte: „Die Kinder sorgen für Biodiversität und erhalten ein Erlebnis, auf das sie zurückschauen können. Ich hätte nie gedacht, dass sie bei diesem Wetter so positiv mitziehen würden.“ Trotz des schlechten Wetters – es regnete ununterbrochen – standen die Kinder im Schlamm und lachten dennoch.

Einige der engagierten Sechstklässler versprachen auch, dass sie in ein paar Jahren zurückkehren werden, um das Gedeihen und damit das Ergebnis ihrer Bepflanzung anzuschauen. Ein Schüler meinte sogar, dies sei der beste Ausflug seiner gesamten Schulzeit.

Tanja Schaller, die Lehrerin der 6. Klasse, war ebenfalls begeistert: „Es ist auf jeden Fall besser, nicht nur immer alles theoretisch zu besprechen, sondern auch einmal rauszugehen. Es bleibt einem definitiv mehr hängen, wenn man etwas sieht als nur davon hört. Und Sachen, die man selbst geschaffen hat, schützt und schätzt man mehr.“

there for trees.

Bonaduz

Nach drei Jahren konnten wir endlich einen Einsatz in unserem Heimatkanton Graubünden durchführen. In Bonaduz arbeiteten wir mit den Gemeindebetrieben Bonaduz Rhäzüns zusammen, um den Wald nachhaltig zu bewirtschaften und die Biodiversität zu fördern. Zwei Klassen haben sich hier eingebracht und zu einem möglichst zukunftsfähigen Wald beigetragen. Janosch betonte die Freude, endlich im Heimatkanton aktiv zu sein und lobte die hervorragende Zusammenarbeit mit unseren lokalen Partner*innen.

Gossau

16 Schülerinnen von der Meitleflade aus St. Gallen haben bei wichtigen Aufforstungsmassnahmen mitgewirkt. Der Einsatz wurde in Kooperation mit Bühler durchgeführt, die there for trees seit Projektbeginn unterstützen. Neben dem Waldeinsatz hat Bühler die Schulklasse zu einer Betriebsbesichtigung eingeladen und präsentierte ihr Ausbildungsmodell und ihren Nachhaltigkeitsansatz. Die Mädchen erhielten dabei einen Blick hinter die Kulissen und es wurde ihnen eindrücklich gezeigt, dass auch technische Berufe keine „Männerberufe“ sind.

Zug

Erstmals haben wir in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wald und Wild einen Waldeinsatz mit einer Schulklasse durchgeführt. Diese Aktion knüpft an unseren Unternehmenseinsatz vom letzten Jahr an und markiert den Beginn einer vielversprechenden Kooperation. Die Schüler*innen lernten dabei viel über die Bedeutung des Waldes und die praktischen Aspekte der Waldpflege. In einem stadtnahen Waldgebiet unterstützten sie das Forstamt tatkräftig bei der Bekämpfung von Neophyten wie beispielsweise dem Kirschlorbeer sowie beim Kampf gegen Littering.

Bern

In Boll-Utzigen führten wir mit unserer langjährigen Partnerin Swisscom und einer Schulklasse aus Bern einen beeindruckenden Einsatz durch, bei dem 450 Bäume gepflanzt und geschützt wurden. Diese Aktion bot den Teilnehmer*innen nicht nur eine Möglichkeit, aktiv zum Umweltschutz beizutragen, sondern auch einen tiefen Einblick in die praktische Waldarbeit zu erhalten. Ein Video dieses Einsatzes ist [hier](#) verfügbar und gibt einen lebendigen Eindruck von der gemeinsamen Arbeit und dem Engagement aller Beteiligten.

Malters

Ein weiterer bemerkenswerter Einsatz fand am 23. Mai 2024 in Malters statt. 30 Schüler*innen der Sekundarschule Malters halfen im Buggeringerwald bei Massnahmen zur Förderung der Naturverjüngung und Biodiversität. Besonders erfreulich war das Interesse der Schüler*innen, die neue Lebensräume schufen und die natürliche Verjüngung des Waldes unterstützten. Aus diesem Einsatz könnte sich eine interessante Kooperation mit dem Holzofen Pilatus entwickeln – wir halten euch auf dem Laufenden!



there for trees.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Spender*innen, Partner*innen, Förster*innen und natürlich Schüler*innen, die uns im Frühling 2024 unterstützt haben und freuen uns auf eine erfolgreiche Herbstsaison!

Sommerliche Grüße aus Arosa,

Flavio, Jil und Janosch



Kontakt there for trees:

Janosch Bremauer | +41 43 588 31 32 | janosch.bremauer@there-for-you.com

Spenden:

Wir freuen uns über deine Unterstützung: www.there-for-trees.com

